



Lehrlöwe verliehen

21.000 Euro Preisgeld für zehn Dozent*innen

Für herausragende Lehre hat die Bergische Universität zehn Dozent*innen mit dem **Wuppertaler Lehrlöwen** ausgezeichnet. Aufgrund der Verleihung des „Uni@Home Sonderlehrpreises“ im vergangenen Jahr wurde die Vergabe des Lehrlöwen 2019 verschoben und nun gemeinsam mit der Auszeichnung für 2020 vorgenommen. Die Auszeichnung ist verbunden mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 21.000 Euro.

772 Lehrende hatten 1.403 Lehrveranstaltungen für eine Teilnahme bei der Lehrpreisvergabe für 2019 und 2020 angemeldet. Studierende hatten im Rahmen der turnusmäßigen Lehrveranstaltungsbewertungen 40.385 Fragebögen ausgefüllt, ihre Meinungen zu Struktur und Didaktik, Anregung und Motivation, Interaktion und Betreuung sowie einen Gesamteindruck zu den von ihnen besuchten Lehrveranstaltungen abgegeben. Der Uniservice „**Qualität**

in Studium und Lehre“ wertete die Bögen aus und eine mehrheitlich mit Studierenden besetzte Kommission ermittelte dann die besten Dozent*innen. Die prämierten Tutor*innen erhielten allesamt Bestnoten von 1,0 bis 1,7.

Die Preisgelder sollen zweckgebunden zur weiteren Unterstützung hervorragender Lehre eingesetzt werden, zum Beispiel für zusätzliche Hilfskräfte, Materialien oder veranstaltungsbegleitende Exkursionen. Prof. Dr. Andreas Frommer, Prorektor für Studium und Lehre, bei der virtuellen Verleihung: „Mit dem Lehlöwen fördern wir engagierte Lehre und betonen ihren hohen Stellenwert an unserer Universität. Die aktuelle Situation verlangt unseren Dozent*innen bei der Umsetzung ihrer Veranstaltungen sehr viel ab, umso dankbarer sind wir, dass so viele Lehrende bei uns für die Studierenden ein qualitativ besonders wertvolles und vielfältiges Lehrangebot gestalten.“

Die Lehrpreisträger*innen sind Dominik Besier (Anglistik/Amerikanistik), Prof. Dr. Johannes Grebe-Ellis (Physik und ihre Didaktik), Prof. Dr.-Ing. Roland Goertz (Lehrstuhl für Chemische Sicherheit und Abwehrender Brandschutz), Prof. Dr. Christian Huber (Lehrstuhl Rehabilitationswissenschaften mit dem Förderschwerpunkt emotionalsoziale Entwicklung), PD Dr. Christian Klein (Germanistik), Daniel Ricci (Kunst), Prof. Dr. Ralf Koppmann (Institut für Atmosphären- und Umweltforschung) und Jonas Birke (Geographie). Als beste „studentische Tutor*innen“ wurden Christina Wolf (Bauingenieurwesen) und Daniel Schmitz (Evangelische Theologie) ausgezeichnet.



Im Rahmen der virtuellen Senatssitzung gratulierte Prorektor Prof. Dr. Andreas Frommer (untere Reihe rechts) den Preisträger*innen zur Auszeichnung mit dem Wuppertaler Lehlöwen.